



RSHACKENBROICH

VORBEREITET AUF MORGEN

An die Eltern und Schüler/innen der zukünftigen 9. Klassen!

Januar 2025

Nach Absprache mit den übrigen Dormagener Schulen haben wir den Praktikumstermin für die 9. Klassen auf den Zeitraum vom **01.12.25-19.12.25** festgelegt. Die Schüler erhalten von ihren Klassenlehrer/innen einen doppelseitigen Praktikantenbogen, auf dem die Schüler ihre persönlichen Daten eintragen und die Betriebe ihrerseits Angaben machen zur Adresse des Betriebs, zum Ansprechpartner, Antritt des Praktikums usw.

Auf dem Bogen kreuzen die Betriebe außerdem an, ob der Praktikant eine Belehrung durch das Gesundheitsamt (z.B. für Praktika im Kindergarten) oder ein ärztliches Attest (Ausnahmefall) benötigt. Wir bitten die Schüler darauf zu achten, dass der Betrieb diese Angaben gewissenhaft vornimmt. Die Gesundheitsbelehrung (falls erforderlich) **findet in der Schule** durch das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss vor Beginn des Praktikums statt.

Die Schüler sollten sich frühzeitig um einen Praktikumsplatz kümmern, denn: Wer zuerst kommt, „praktikantet“ zuerst am gewünschten Praktikumsplatz. Im Hinblick auf die Selbstständigkeit der Schüler und als Übung für die (berufliche) Zukunft sollten sich die Schüler möglichst selbst um den Praktikumsplatz kümmern. Es ist nicht möglich den Praktikumsplatz nach Beginn zu wechseln. Ein Praktikum im elterlichen Betrieb ist zu vermeiden, außerdem ist nur **ein Praktikant/ eine Praktikantin pro Unternehmen** (Ausnahme: z.B. im Chempark) zulässig.

Der Praktikumsplatz sollte zwischen Neuss und Köln-Nord liegen. Begründete Ausnahmen sind möglich, wenn das Berufsfeld ausschließlich an einem bestimmten Ort vertreten ist. Solche Ausnahmen müssen mit dem Klassenlehrer, evtl. mit dem Sonderpädagogen abgesprochen werden.

Die vollständig ausgefüllten Praktikantenbögen müssen bis zum **06.10.2025** beim jeweiligen Klassenlehrer bzw. bei der Klassenlehrerin abgegeben werden.

Ein Verhalten, das zum Ausschluss vom Praktikum führt, zieht Konsequenzen auch von Seiten der Schule mit sich, i.d.R. einen Ausschluss von der Abschlussfahrt. Stunden, die durch unentschuldigtes "Krankfeiern" versäumt werden, muss der Praktikant anschließend im selben Umfang nachmittags in der Schule nachholen.

Das Praktikum macht den meisten Schülern allerdings viel Spaß und bleibt in guter Erinnerung. Für die Praktikanten kann ein erfolgreiches Praktikum ein Wegbereiter für eine anschließende Ausbildung sein und ein gutes Praktikumszeugnis kann eine schlechte Note in dem einen oder anderen Unterrichtsfach wettmachen.

Im Interesse Ihrer Kinder sollten Sie dem Betrieb mitteilen, wenn Besonderheiten (z.B. Autismus, sonderpädagogischer Förderbedarf usw.) vorliegen.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Suche nach dem Praktikumsplatz.

D. Sonntag von dem Berufswahlteam der RSH